

05.04.2019

Angabe des Projektgebietes: VG 22-14

Aktenzeichen des Zuwendungsbescheides (eAkten-Nr.): 832.5/10-16_02MV300021

Aktenzeichen des Zuwendungsbescheides (Land): 681.21-002

Sachstandsbericht für den Zeitraum 20.12.2018 – 31.03.2019

Inhalt

1	Kurzbericht zum Stand des Projektes	2
1.1	Aufgabenbeschreibung und Projektgebiet.....	2
1.2	Projektfortschritt	2
2	Erfolgter Baufortschritt.....	3
3	Angaben zu Projektabweichungen	3
3.1	Angaben zu Abweichungen von dem im Zuwendungsbescheid bestimmten Umfang des Projektes.....	3
3.2	Projektverzögerungen	3
3.3	Meilenstein- und Auszahlungsplan.....	3
4	Nachweis der Informations- und Kommunikationsmaßnahmen	4

1 Kurzbericht zum Stand des Projektes

1.1 Aufgabenbeschreibung und Projektgebiet

Das Ziel des Landkreises Vorpommern-Greifswald ist es, eine flächendeckende und besonders zukunftsfähige Breitbandversorgung zu errichten, die alle Gewerbetreibenden und umliegende Nachfrager im Projektgebiet erreicht. Die Landwerke M-V Breitband GmbH bietet im Rahmen dieses Projektes ein Lösungsmodell für die zu versorgenden Gemeinden im Landkreis Vorpommern-Greifswald an, welches der Zielsetzung gerecht wird, eine zuverlässige Versorgung von mindestens 50 Mbit/s im Down- und Upstream (symmetrisch) in den Ausbaugebieten des Projektgebietes VG 22-14 für alle Haushalte, Gewerbetreibende und institutionellen Nachfrager zur Verfügung zu stellen. Für mehr als 80 % der Anschlüsse müssen mindestens 100 Mbit/s im Down- und Upstream (symmetrisch) zur Verfügung stehen. Dementsprechend sind zukunftsorientierte Glasfaserleitungen in sämtliche der im Projektgebiet VG 22-14 vorhandenen Stadt- und Ortsteile zu legen, um die Glasfasererschließung des Landkreises zu verbessern und hochleistungsfähigen Breitbandnetzes (NGA-Netz) in den unterversorgten Gebieten im Projektgebiet VG 22-14 anzubieten. Mit dem Aufbau der Breitbandversorgung in Gewerbegebieten/bei Gewerbebetreibenden sowie institutionellen Nachfragern (Schulen, Krankenhäuser) können auf Nachfrage Bandbreiten bis zu 1 GBit/s im Down- und Upstream (symmetrisch) erreicht werden.

Das Projektgebiet umfasst die Gemeinden: Züssow, Karlsburg, Klein Bünzow, Rubkow, Schmatzin, Wrangelsburg, Lassan Stadt, Buggenhagen und Neu Boltenhagen mit ihren jeweiligen Ortsteilen.

1.2 Projektfortschritt

In Anwesenheit von Mecklenburg-Vorpommerns Infrastrukturminister Christian Pegel (SPD) ist am 20. Dezember 2018 in Gützkow vom Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Michael Sack (CDU) und Vertretern der Landwerke M-V Breitband GmbH der Vertrag zur Breitbanderschließung im Projektgebiet VG 22-14 geschlossen worden.

Die Vertriebswebsite/Internetpräsentation www.breitlandnet.de der Landwerke M-V Breitband GmbH ging am 21.12.2018 online. Sie ist ein wichtiges Kommunikationsinstrument des Projektes. Offizieller Projektstart war der 1. Januar 2019.

Um die Amtsleiter und Bürgermeister als Multiplikatoren zu gewinnen und eine gemeinsame Sprache zu sprechen, wurden im ersten Schritt Informationsveranstaltungen im Amt Züssow, im Amt Lubmin und im Amt Peenestrom für Vertreter der förderfähigen Gemeinden durchgeführt. Dazu haben unsere Fachleute ihnen das nötige Hintergrundwissen zu allen Facetten des ambitionierten Breitbandausbau-Projektes vermittelt. Im nächsten Schritt wird im 2. Quartal zu Einwohnerversammlungen eingeladen.

Für den Direktvertrieb wurde eine Firma gewonnen, die den Betriebsführer aktiv vor Ort unterstützt. Die Mitarbeiter werden in der 2. Aprilwoche hinsichtlich der Vertriebsziele in den einzelnen Subclustern/Gemeinden geschult.

Für die Sicherstellung des Kundenservice wurde eine weitere Firma vertraglich gebunden. Der Kundenservice beinhaltet die telefonische Kundenbetreuung sowie der Empfang und die Bearbeitung eingehender Schriftstücke der Kunden und die Beantwortung von Kundenanfragen im 1. Level. Diese Firma wird ab Ende April den Kunden als Ansprechpartner zur Verfügung und in einem engen Austausch mit der Landwerke M-V Breitband GmbH als Betriebsführer stehen.

Im Berichtszeitraum wurden die Rahmenverträge für die erforderlichen Planungs- und Dokumentationsleistungen sowie für die Beschaffung der aktiven Technik, der PoPs und des Glasfaserkabels geschlossen.

Es wurde mit der Erstellung der Genehmigungsplanung und parallel dazu mit der Streckenbefahrung begonnen. Die geplanten Standorte für die PoPs und MFGs wurden verifiziert. Die Standortgenehmigungen werden eingeholt. Im Zuge der Netzoptimierung wurde ein Netzkopplungspunkt zwischen den beiden Clustern VG 22-12 und VG 22-14 definiert, um nach Abschluss der Bauphase einen effizienten Interneteinkauf gewährleisten zu können.

Das Wegerecht nach §69 TKG wurde bei der Bundesnetzagentur beantragt. Die Erteilung ist noch nicht erfolgt.

2 Erfolgter Baufortschritt

Es fand noch keine Bautätigkeit statt.

3 Angaben zu Projektabweichungen

3.1 Angaben zu Abweichungen von dem im Zuwendungsbescheid bestimmten Umfang des Projektes

Abweichungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

3.2 Projektverzögerungen

Da ohne das Vorliegen der Übertragung des Nutzungsrechtes durch die BNetzA keine Genehmigungsplanung eingereicht werden kann, könnte es somit zu baulichen Verzögerungen kommen. Wir stehen mit der BNetzA im telefonischen Kontakt, um die Übertragung voranzutreiben.

3.3 Meilenstein- und Auszahlungsplan

Abweichungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

4 Nachweis der Informations- und Kommunikationsmaßnahmen

Link zur Projektbeschreibung:

<https://www.breitlandnet.de/glasfaserausbau>

Mit freundlichen Grüßen
Landwerke M-V Breitband GmbH


gez. Geschäftsführung